

**Zeitschrift:** ZeitBild  
**Herausgeber:** Schweizerisches Ost-Institut  
**Band:** 26 (1985)  
**Heft:** 19

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# ZEITBILD

AZ 3000 Bern 6

Herausgeber: Schweizerisches Ost-Institut 26. Jahrgang, Nr. 19, Bern, den 17. September 1985 Erscheint alle zwei Wochen

- 
- Jugoslawien: Fallen die letzten Tabus?** 2  
Sachzwänge führen zu Meinungspluralismus
- El Salvador: Demokratie kein leeres Wort** 5  
Frustrierte Guerillas isolieren sich zusehends
- Mut zum Antikommunismus** 8  
Mit Zivilcourage gegen Ignoranz und Ideologie
- Polnische Wohnkalamitäten** 11  
Lebensqualität gibt's nur an einem kleinen Ort
- 

## Heute vor einem Jahr...

... hatte Pfarrer Popielusko noch 33 Tage zu leben (Seite 12)

Das eingegrabene Auto im Warschauer Vorort Zoliborz erinnert an den Wagen, aus dem Priester Popielusko gekidnappt wurde. Im Kofferraum, in welchem der Gefesselte und Geknebelte transportiert wurde, liegt ein Jesuskind. Die schwarzen Tücher symbolisieren seine Häscher. (Bild: G2W)

